

Protokoll der **Bezirkssportausschusssitzung** **vom 09.12.2015 in Gudensberg**

- 20 Anwesende -

Tagesordnung:

- (1) Begrüßung
- (2) Bericht vom Verbandsspielausschuss
- (3) HTTV Workshop
- (4) Rückblick Bezirkseinzelsmeisterschaften
- (5) Zukunft Bezirk Nord
- (6) Verschiedenes

Zu 1: Harald Ludwig eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung und begrüßte die Gäste Ingrid Hoos und Peter Metzger.

Zu 2: Die Versammlung hatte keine Fragen, die erarbeiteten Anträge beim Workshop werden kurz vor der Beiratssitzung verschickt.

Zu 3: Der Workshop findet am 20. Dezember statt, die Tagesordnung liegt vor.

Zu 4: Ludwig bezeichnete die Umstände bei den Bezirksmeisterschaften als chaotisch: Unterlagen waren nicht vorhanden, die Einladungen für die qualifizierten Senioren fehlten. Ludwig schlug vor, die Unterlagen an den jeweils ausrichtenden Verein zu schicken.

Der Terminplan war schlecht, einesteils drängten sich Spielklassen geballt zusammen, andererseits liefen an einem anderen Tag nur drei Spielklassen.

Silke Rölke berichtete, dass die Meisterschaften des Nachwuchses gut gelaufen seien, die C-Schüler-Termine wurden korrigiert.

Zu 5: Ludwig stellte die Frage, wie ein neuer Vorstand (nach Rücktritt Liebehenz) zustande kommt. Peter Metzger erläuterte, dass nach der geplanten neuen Satzung des HTTV die Mitglieder der Vorstände nicht

mehr gewählt, sondern „berufen“ werden. Ludwig betonte, dass er sich gerne um Turniere, Ranglisten etc. kümmern würde, lehnt aber die Einmischung in das Thema „Bezirksleistungszentren“ ab. Eine Diskussion um die Schließung der BLZ beginnt, Metzger übt Kritik an Eintracht Baunatal, das erst kürzlich auf die Korrespondenz des Bezirkes reagiert hat. Rölke erklärt, dass die BLZ nicht geschlossen seien, sondern nur vorübergehend ruhen. Sie schlägt vor, dass jemand gefunden werden sollte, der sich ausschließlich mit den BLZ beschäftigt. Sie wird beauftragt, dafür Einladungen an Jugendausschuss, Kreisjugendwarte und Trainer zu verschicken.

Ludwig erklärt sich bereit das Amt des Bezirkssportwartes zu übernehmen, vorausgesetzt, die Problematik der BLZ wird beigelegt. Es soll aber auf jeden Fall einen Stellvertreter geben und Rainer Haldorn wird angesprochen, der sich bis Jahresende bei Ludwig melden will.

Zu 6: Für die Vergebung von Veranstaltungen soll ein neuer Schlüssel erarbeitet werden, der ab 2016 Gültigkeit hat.

Harald Ludwig schlägt vor, den Bezirkspokal attraktiver zu machen. Aus den acht Bezirksklassen spielen die Gruppen 1 und 2, 3 und 4, 5 und 6 und 7 und 8 übergreifend die Zwischenrunde, die besten acht bestreiten dann die Endrunde. Dieser Vorschlag soll diesem Protokoll bei der Verteilung angehängt und bei der nächsten Sitzung soll darüber abgestimmt werden.

Die Relegationsspiele sollen weiterhin zentral durchgeführt werden. Die Abstimmung darüber ergab eine eindeutige Entscheidung dafür. Bewerbungen für die Ausrichtung sollten so bald als möglich eingereicht werden.

Manfred Strube schlägt vor, die Ligen im Herrenbereich langfristig auf 10 Mannschaften zu reduzieren. Er erklärt sich bereit, einen Plan zur Abwicklung des Vorhabens zu erarbeiten.

Metzger referiert über die geplante Abschaffung des Bezirksrates.

Ludwig schloss die Versammlung um 22.05 Uhr.

Protokollführer: K.-F.Meyerhöfer